

Erklärung zu Interessenkonflikten

Die Deutsche Gesellschaft für Allgemeinmedizin und Familienmedizin (DEGAM) unterstützt die Initiative der Arbeitsgruppen „Interessenkonflikte in der Medizin“ und „Interessenkonflikte“ der Arzneimittelkommission der deutschen Ärzteschaft¹ sowie der Arbeitsgemeinschaft der wissenschaftlichen medizinischen Fachgesellschaften (AWMF)², durch Beantworten eines detaillierten Fragebogens zu einem Zuwachs an Transparenz beizutragen.

Diese Erklärung ist auszufüllen durch die Mitglieder des erweiterten DEGAM-Präsidiums, die Sonderbeauftragten und Sprechern/innen von DEGAM-Arbeitsgruppen

Erklärung

Die Erklärung betrifft finanzielle und kommerzielle (materielle) sowie psychologische und soziale (immaterielle) Aspekte sowie Interessen der Mitglieder selbst und/oder ihrer persönlichen/professionellen Partner innerhalb **der letzten 3 Jahre**. Anzugeben sind Beträge ab 100 €/Quartal. Bitte machen Sie **konkrete Angaben zu folgenden Punkten**:

- 1.** Gegenwärtiger Arbeitgeber, relevante frühere Arbeitgeber der letzten 3 Jahre
Universitätsmedizin Göttingen bis 10.2011
Universitätsmedizin Greifswald seit 11.2011
Angestellter Arzt Praxis Dr. Peter Korschake seit 2012
- 2.** Halten Sie Geschäftsanteile, Aktien mit Beteiligung von Unternehmen der Gesundheitswirtschaft?
 Nein Ja Falls ja, bitte konkrete Angabe:

¹ Lieb K, Klemperer D, Koch K et al Mit Transparenz Vertrauen stärken. Ein Vorschlag zur Deklaration von Interessenkonflikten. Deutsches Ärzteblatt 2011;108: A 256-260

² Empfehlungen der AWMF zum Umgang mit Interessenkonflikten bei Fachgesellschaften unter http://www.awmf.org/fileadmin/user_upload/Leitlinien/Werkzeuge/empfohlenes_coi.pdf - zuletzt besucht am 10.7.2011

- 3.** Haben Sie Eigentümerinteresse an Arzneimitteln/Medizinprodukten (z. B. Patent, Urheberrecht, Verkaufslizenz)?
 Nein Ja Falls ja, bitte konkrete Angabe:
- 4.** Unterhalten Sie persönliche Beziehungen zu einem Vertretungsberechtigten eines Unternehmens der Gesundheitswirtschaft (z.B. Partner dort angestellt)?
 Nein Ja Falls ja, bitte konkrete Angabe: Mein Frau arbeitet in der Bundeszahnärztekammer in Berlin als Abteilungsleiterin für Qualitätsmanagement.
- 5.** Erhalten Sie Honorare für Berater- bzw. Gutachtertätigkeit außerhalb der Aufgaben im Rahmen der üblichen patientenspezifischen Betreuung als Hausarzt/-ärztin oder bezahlte Mitarbeit in einem wissenschaftlichen Beirat eines Unternehmens der Gesundheitswirtschaft (z.B. Arzneimittelindustrie, Medizinprodukte), eines kommerziell orientierten Auftragsinstituts oder einer Versicherung?
 Nein Ja Falls ja, bitte konkrete Angabe:
Ich war mehrfach für das AQUA-Institut in Göttingen tätig.
Ich habe zwei Mal wissenschaftliche Beratung zu Studiendesign bei der Firma Böhringer Ingelheim durchgeführt (2008 und 2009).
Ich war in einer Kooperation mit Elsevier Health Analytics an der Auswertung von Sekundärdaten beteiligt.
Ich war n einer Kooperation mit der AOK (WidO) an der Auswertung von Sekundärdaten beteiligt.

Bezahlte Vorträge im Auftrag verschiedener Ärztekammern

Bezahlte Gutachten im Auftrag des Haut-conseil de l'évaluation de la recherche et de l'enseignement 2016
- 6.** Erhalten Sie Honorare für Vortrags- und Schulungstätigkeiten oder bezahlte Autoren- oder Co-Autorenschaften im Auftrag eines Unternehmens der Gesundheitswirtschaft, eines kommerziell orientierten Auftragsinstituts oder einer Versicherung?
 Nein Ja Falls ja, bitte konkrete Angabe:
Ich habe für das AQUA-Institut in Göttingen als Auftragnehmer des AOK-Bundesverbandes ein Buch zu Qualitätsindikatoren bei Rückenschmerzen geschrieben
Ich habe für die Bertelsmann-Stiftung im Gesundheitsmonotor 2009 und 2011 und 2016 als Berater Honorare erhalten
Ich habe Honorare für Buchbeiträge von Thieme-Verlag, Elsevier-Verlag, Springer-Verlag und Schattauer-Verlag erhalten.

Ich überarbeite Beiträge für Deximed von der Gesiform GmbH

- 7.** Erhielten Sie Honorare für eine Gutachtertätigkeit außerhalb der Aufgaben im Rahmen der üblichen patientenspezifischen Betreuung als Hausarzt/-ärztin im Auftrag eines Unternehmens der Gesundheitswirtschaft?
 Nein Ja Falls ja, bitte konkrete Angabe:
Ich schreibe regelmäßig Gerichtsgutachten und MDK-Gutachtengeschrieben in Streitfällen zwischen Patienten und Hausärzten
Institut für Medizinische und Pharmazeutische Prüfungsfragen (IMPP) in Mainz seit 2015
- 8.** Wurden Ihnen Teilnahmegebühren für einen Kongress oder eine Fortbildungsveranstaltung durch ein Unternehmen der Gesundheitswirtschaft erstattet?
 Nein Ja Falls ja, bitte konkrete Angabe:
- 9.** Wurden Ihnen Reisekosten für einen Kongress oder eine Fortbildungsveranstaltung durch ein Unternehmen der Gesundheitswirtschaft erstattet?
 Nein Ja Falls ja, bitte konkrete Angabe:
Ich habe bezahlt von der Firma Merkel Recordati einen Vortrag zur Nationalen Versorgungsleitlinie auf dem Schmerzkongress 2011 gehalten.
- 10.** Wurden Ihnen Übernachtungskosten für einen Kongress oder eine Fortbildungsveranstaltung durch ein Unternehmen der Gesundheitswirtschaft erstattet?
 Nein Ja Falls ja, bitte konkrete Angabe: Institut für Hausärztliche Fortbildung jährlich auf Hausärztetagen und der Practica in Bad Orb
- 11.** Erhielten Sie Honorare für Anwendungsbeobachtungen der pharmazeutischen oder Medizin-Geräte-Industrie?
 Nein Ja Falls ja, bitte konkrete Angabe auch über die Höhe der Honorare:
- 12.** Erhielten Sie Honorare für die Durchführung von klinischen Auftragsstudien aus einem Unternehmen der Gesundheitswirtschaft?

- a) Persönliche Annahme als Studienarzt
 Nein Ja Falls ja, bitte konkrete Angabe auch über die Höhe der Honorare:
- b) Annahme auf ein Drittmittelkonto (z. B. einer Klinik)
 Nein Ja Falls ja, bitte konkrete Angabe auch über die Höhe der Honorare:
- c) Verantwortung der Honorare (z. B. als Klinikdirektor)
 Nein Ja Falls ja, bitte konkrete Angabe auch über die Höhe der Honorare:

13. Erhielten Sie Gelder (auch Geräte, Materialien, organisatorische Hilfestellung oder Unterstützung bei der Abfassung von Manuskripten) für ein von Ihnen initiiertes Forschungsvorhaben aus einem Unternehmen der Gesundheitswirtschaft?

- a) Persönliche Annahme
 Nein Ja Falls ja, bitte konkrete Angabe auch über die Höhe der Honorare:
- b) Annahme auf ein Drittmittelkonto (z. B. einer Klinik)
 Nein Ja Falls ja, bitte konkrete Angabe auch über die Höhe der Honorare:
- c) Verantwortung der Honorare (z.B. als Klinikdirektor)
 Nein Ja Falls ja, bitte konkrete Angabe auch über die Höhe der Honorare:

14. Sind Sie in Berufsverbänden/Fachgesellschaften/Organen der Selbstverwaltung aktiv? Wenn ja, in welcher Position?
Erhielten Sie für diese Tätigkeit Honorare?

- Nein Ja Falls ja, bitte konkrete Angabe auch über die Höhe der Honorare:

Ich war im bis 2011 Bezirksvorstand des Hausärzteverband in Göttingen, seit 2010-11 delegierter in der Ärztekammer Niedersachsen und Vertreter im Weiterbildungsausschuss und im Qualitätssicherungsausschuss und seit 2015 im Weiterbildungsausschuss der Ärztekammer Mecklenburg Vorpommern

15. Fakultativ zu beantworten: Politische, akademische (z.B. Zugehörigkeit zu bestimmten „Schulen“), wissenschaftliche oder persönliche Interessen, die mögliche Konflikte begründen könnten?

- Nein Ja Falls ja, bitte konkrete Angabe:

16. Sind Sie in gesundheitsbezogenen Vereinen, Interessengruppierungen, Patientenselbsthilfegruppen aktiv, woraufhin Interessenkonflikte entstehen könnten? Wenn ja, in welchen?

Jean-Francois Chenot

- Hausärzteverband
- DEGAM
- GHA
- DNebM

- DGEpi
- Wissenschaftlicher Beirat von ingef Berlin
- Arriba Genossenschaft
- Arzneimittelkommission der Deutschen Ärzteschaft

Prof. Dr. med. Jean-François Chenot, MPH
Direktor der Abteilung Allgemeinmedizin,
Institut für Community Medicine
Universitätsmedizin Greifswald
Ellernholzstr. 1-2
D-17487 Greifswald
Tel.: +49-3834- 86-22282

Greifswald 29.11.2018

